

Continuous Auditing mit ACL

Das Seminar zum Einsatz von ACL-Skripten soll die hiermit beschäftigten Prüferinnen und Prüfer befähigen, eigenständige Programme im Sinne von ACL-Funktionserweiterungen und automatisierten Auswertungen zu gängigen Vorsystemen (z.B. SAP) eigenständig zu entwickeln. Die hier zur Verfügung stehenden Techniken werden dabei auf die beabsichtigten Adressaten, z.B.:

- fachliche ACL-Anwender / Prüfer,
- adhoc-Automatisierung in einem aktuellen Prüffeld,
- ACL-Spezialisten,
- Fertigung umfassender Auswertungswerkzeuge zur Verteilung an prüfende Kollegen

abgestimmt. Näheres ergibt sich aus den nachfolgend dargestellten Seminarinhalten.

Seminarinhalte

- **Grundlagen der kommandoorientierten ACL-Programmiertechnik**

- Interne und externe Kommandos
- Übersicht und Einsatzmöglichkeiten alternativer Kommandos
- Variablentechnik

- **ACL-Werkzeuge zur Skripterstellung**

- Begleitende Skriptaufzeichnung
- Skriptcode aus Historie
- Manuelle Programmerstellung
- Dokumentationstechnik
- Der ACL-Skripteditor
- Übersicht und Einsatz von Funktionen
- Menüeditor / Dialogboxen
- Debugging und Fehlerbehebung

- **Techniken der Programmerstellung**

- Von der Idee zum Programm (Ablaufschema)
- Erstellen und Einsatz von Funktionsbausteinen
- Neutralisieren von Programmen aus automatisierten Aufzeichnungen
- Verwendung und Prüfung von Variablen
- Fehlersuche

- **Beispiele und Übungen**

- Erstellen von Funktionserweiterungen
- Erstellen automatisierter Auswertungsroutinen für gängige Vorsysteme (z.B. SAP)
- Automatisierungstechniken für den Datenimport

- **Programmierung nach Wünschen und Vorgaben der Teilnehmer**

14 CPE

Seminardauer

2 Tage

Seminargebühr

€ 1.300,00*

für den 1. Teilnehmer

€ 1.250,00*

für weitere Teilnehmer

(*zzgl. gesetzlicher USt.)

Termine / Ort

14. / 15. Juli 2026

Köln oder Online

Teilnehmerzahl

max. 4 Teilnehmer